

Born TeBe wild



TeBe live!

03.04.2009 Heft # 73 Preis: 0,50 € NOFV-Oberliga, 22. Spieltag www.tebe.de



vs.

TSG Neustrelitz

Unsere Sponsoren und Partner

TeBe bedankt sich bei seinen Sponsoren

Titel-Sponsor™

Treasure AG



PREMIUM-Sponsor™

K.I.T.



Hotel am Borsigturm



Axel Lange



BBWO 1892



Club-Sponsor™

Saturn



Berliner Pilsner



Fleesensee



Toshiba



Masita



Autohaus König



Motor Company Dietz



BVB



Sport-Freak



Veilchen-Liebhaber™

AWOG



JOB AG



Trinity



Laserline



Jugend-Sponsor™

Eduard Winter



BerlinHaus



Veolia



Rosenhof



Forner



SSB



Schweizerland



Bornstedt



Dentallabor



Ladies-Sponsor™

Rosenstolz



Lvus



FrischDienstBerlin ABTEC



KNS



SI



Kooperationspartner™

Abendblatt



Schaubühne



Borussen! Bedenkt unsere Sponsoren bei Euren Einkäufen!

Man kennt das von Radsport-Übertragungen im Fernsehen: Wer zur Hälfte der Etappe eines Rennens vorne liegt, wird mit ziemlicher Sicherheit nicht als Erster ins Ziel gehen, sondern früher oder später vom Verfolgerfeld eingeholt werden. Und auch aus unserer Oberliga ist dieses Phänomen nicht unbekannt – man denke an Babelsberg 03 oder den MSV Neuruppin, denen es, mitunter wiederholt, nicht gelang, eine recht komfortable Winterpausen-Tabellenführung ins Ziel zu retten. Insofern ist es ebenso verständlich wie vernünftig gewesen, dass unter Offiziellen und Fans der Rückrunde zunächst nur mit verhaltenem Optimismus entgegengesehen wurde.

Doch unsere Veilchen fanden nach einem etwas schwächeren Auftritt und dem daraus resultierenden zweiten Unentschieden der Saison beim BAK schnell zur gewohnten Souveränität zurück und gaben in der Folge keinen einzigen Punkt mehr ab. Mehr noch: Nicht einen Gegentreffer kassierte das Team von Thomas Herbst dieses Jahr in Punktspielen. Die Verfolger hingegen, deren Rückstand nach der absolvierten Herbstrunde groß, aber keinesfalls unaufholbar war, scheinen – um beim oben bemühten Bild aus dem Radsport zu bleiben – die Beine hochgenommen zu haben um sich ins Peloton zurückfallen zu lassen. Der Vorsprung unse-

rer Mannschaft ist daher mittlerweile auf fantastische 21 Punkte angewachsen und damit wohl nur noch theoretisch aufholbar. Und selbst die rechnerische Uneinholbarkeit könnte bereits zu Ostern eintreten.

A propos Ostern: Auf alle Borussinnen und Borussen, die das Schicksal mit einer Familie geschlagen hat, die das Faible für Lila-Weiß nicht teilt, hält das höchste Fest der Christen eine besonders knifflige Prüfung des Organisationstalents parat. Am Karfreitag empfangen unsere Jungs um 14 Uhr im Nachholspiel Falkensee-Finkenkrug, bevor der Ostermontag mit einem Double-Feature der besonderen Art aufwartet: Am Rosenhag heißt es im Berliner Pokal gleich zweimal hintereinander „Eintracht Mahlsdorf empfängt TeBe“. Zunächst spielen um 12 Uhr die Reserveteams im Pokal der Zweiten, bevor um 15 Uhr an gleicher Stelle das Halbfinale des Berliner-Pilsner-Pokals ausgetragen wird.

Kurz nach Ostern folgt ein weiterer Termin, den wir vorzumerken bitten: Der Ältestenrat lädt am 16. April zum Stammtisch ins Mommsenkasino ein.

Zum Schluss wollen wir allen unseren verletzten und erkrankten Spielern möglichst rasche Genesung und einen guten Heilungsverlauf wünschen.

Mit lila-weißen Grüßen, Ihr TeBeLive!-Team



Im Abstiegskampf auf Platz 3

Im Mecklenburgischen Neustrelitz dürfte man bei unserem heutigen Gegner TSG Neustrelitz mit dem bisherigen Abschneiden in der Saison bislang sehr zufrieden sein. Vor dem heutigen Spiel liegt man mit 32 Punkten nur drei Punkte hinter dem vor der Saison noch übermächtig wirkenden BFC Dynamo. Auch wenn wir uns heute natürlich einen TeBe-Sieg wünschen, ist es also durchaus im Bereich des Möglichen, dass die TSG die Saison 2008/2009 als Tabellenzweiter beendet. Angesichts der stets großen Pläne anderer Vereine während der Saisonvorbereitung dürfte dies dann durchaus als handfeste Sensation bezeichnet werden. Andererseits hat die TSG Neustrelitz auch nur zehn Punkte Vorsprung vor dem BAK (bzw. 13 Punkte Vorsprung vor Brandenburg Süd auf Platz 14) und befindet sich damit genau genommen gleichzeitig auch noch im Abstiegskampf.

Unser heutiger Gast hat zwar in seinem Kader keine "Stars" im eigentlichen Sinne, aber durchaus einige Spieler die in Berlin keine Unbekannten sind. Hervorzuheben sind dabei der früher für den Spandauer SV spielende Benjamin Gaudian und natürlich Robert Scholl, der ja der aus der TeBe Jugend stammt und auch in der Oberliga-Mannschaft über lange Zeit wertvolle Dienste leistete, zuletzt im Finale des Berliner Pilsener Pokals, wo er eine engagierte Leistung ablieferte und seinen Beitrag zum Sieg lieferte. "Scholli" erfreut sich bei den TeBe Fans

noch heute großer Beliebtheit und wird daher sicherlich freundlich empfangen werden. Kurios in diesem Zusammenhang ist, dass man beim Besuch eines Auswärtsspiels in Neustrelitz gute Chancen hat, nach dem Spiel mit eben jenen Berliner Spielern der TSG in der gleichen Regionalbahn in Richtung Berlin zu sitzen und so direkt die eine oder andere Situation noch einmal besprechen kann.

Die größten Vereinserfolge seit der Gründung im Jahr 1949 feierte man in Neustrelitz erst vor relativ kurzer Zeit, als es in den Jahren 2007 und 2008 gelang, den zur Teilnahme am DFB-Pokal berechtigenden Mecklenburg-Vorpommern-Pokal zu gewinnen. In DFB-Pokal konnte man im heimischen Parkstadion gegen den Karlsruher SC (2007, 0:2 n.V.) und 1860 München (2008, 0:2) zwar letztlich für keine Sensation sorgen, aber sich zumindest vor großer Kulisse dem einheimischen Publikum präsentieren.

Denis Roters

SPORT Das Sportfachgeschäft
Freak mit Kompetenz & Service

Teamsport...
komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsausstattungen,
Pokals, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logeerstellung

Neu!!!
Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de

direkt am S-Bahnhof Landsberger Allee
FORUM LANDSBERGER ALLEE
Landsberger Allee 117
10407- Berlin
Tel.: 42852858
Fax: 42852859

OFFIZIELLER AUSTRÜSTER von Tennis Borussia Berlin

Da man die Feste bekanntlich feiern soll, wie sie fallen, darf man sich als TeBe-Fan momentan quasi im permanenten Freudentaumel befinden. Am vergangenen Samstag war jedenfalls alles wie (fast) immer in dieser Spielzeit: Fröhliche Fans, glückliche Spieler und drei weitere Punkte auf dem TeBe-Konto. Der Gastgeber hieß übrigens Germania Schöneiche und forderte Tennis Borussia auf dem kleineren Nebenplatz der heimischen Sportanlage heraus, was Germania-Trainer Dirk Berger auch wegen der schlechten Qualität des Rasens dazu veranlasste, der Pressekonferenz fernzubleiben. Anwesend war hingegen Thomas Herbst, der sich vor allem zufrieden über die Anzahl der von seiner Mannschaft herausgearbeiteten Chancen äußerte. Tatsächlich, TeBe begann wie die Feuerwehr und als der agile Jakowitz im zweiten Versuch eine präzise Flanke von recht hereinschlug, konnte Felix Below aus Nahdistanz einnetzen. Das war in der 5. Minute und die Fans, welche noch gemütlich um den Platz spazierten um ihre Plätze einzunehmen, sie ahnten bereits, dass hier und heute mal wieder nichts anbrennen würde. TeBe drückte der Partie anschließend weiter seinen Stempel auf und nicht wenige prophezeiten einen ganz schwarzen Tag für die Schöneicher, sollten die Lila-Weißen hier schnell das zweite Tor nachlegen.

Dass dies nicht passierte und am Ende des Tages "nur" ein 2:0 auf der putzigen Selfmade-Anzeigetafel stand, das war vielleicht das einzige, kleine Manko dieses Erfolgs. Dabei gab es reichlich Chancen: Allein dreimal traf man das Aluminium und ebenso oft wurde aus Nahdistanz nicht ausreichend gezielt. Die Randberliner konnten über die kompletten 90 Minuten keine zwei Chancen für sich verbuchen und mussten froh sein, dass TeBe speziell in der zweiten Hälfte zurückschaltete. Grund zur Freude gab es jedoch trotzdem noch, denn der von den Fans mit liebevollen "Pelardo"-Sprechchören bedachte da Silva schaffte eine Viertelstunde vor Ultimo tatsächlich sein erstes Ligator für TeBe und wurde zur Feier des Tages von seinen Mitspielern fast erdrückt, da jeder gratulieren wollte. Der Knoten war nun also endlich geplatzt, nachdem noch in den ersten 45 Minuten einem Tor des Portugiesen wegen angeleglicher Abseitsstellung die Gültigkeit abgesprochen wurde. Neben den beiden Torschützen konnte auch Stürmer Firat Karaduman auf sich aufmerksam machen. Thomas Herbst brachte ihn von Beginn an und ließ dafür Ben-Hatira zunächst auf der Bank, was später mit den langsam beginnenden Planspielen für die kommende Spielzeit begründet wurde. Heute schon an morgen denken - ein sinnvoller Schachzug!

Kevin Kühnert

HAPPY BONUS CARD

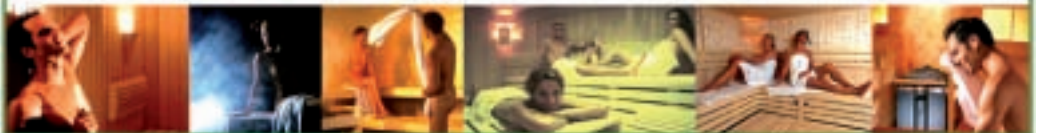
Berechtigt zum Erwerb einer Tageskarte zum ermäßigten Tarif von

12,- € (statt 18,- Euro)

für eine Person - gültig bis zum 31. Juli 2009

Thermen
an der **Heerstrasse**

Heerstraße 39 Tel. 030 - 304 98 70
www.thermenheerstrasse.de
S-Bahn Heerstr. Bus 149 X34 X49



Tennis Borussia Berlin

- 1 Marc Stillenmunkes
- 30 Fabian Wöpke
- 31 Timo Hampf
- 2 Serkan Birtane
- 3 Martin Neubert
- 6 Fuat Kalkan
- 7 Alexander Jakowitz
- 8 Benjamin Griesert
- 9 Michael Fuß
- 10 Deniz Aydogdu
- 11 Mario Seelisch
- 12 Fernando Aquiles da Silva
- 13 Burak Kalyoncu
- 14 Sebastian Ilic
- 15 Ertan Turan
- 17 Gökhan Ahmetcik
- 18 Philipp Wanski
- 19 Aymen Ben-Hatira
- 20 Felix Below
- 21 Benjamin Wilcke
- 22 Christian Streit
- 23 Dennis Vogler
- 24 Firat Karaduman

Trainer:

Thomas Herbst

Physiotherapeut:

Thomas Schwabe

Co-Trainer:

Cemal Yildiz

Mannschaftsarzt:

Dr. Dietrich Wolter

Zeugwart:

Frank Lange

Schiedsrichter:

Andy Stolz

Schiedsrichterassistentz:

Michael Wendorf,
Sarah Blumenthal

TSG Neustrelitz

- 1 Kevin Nethe
- 22 Robert Schelenz
Roman Wulff
- 3 Tobias Lösel
- 4 Robert Scholl
- 5 Tony Wenzel
- 6 Ingo Wunderlich
- 7 Thomas Duggert
- 9 Velimir Jovanovic
- 10 Ronny Müller
- 10 Aleksandar Simic
- 11 Sebastian Hollenbach
- 13 Jan Proetel
- 14 Ivica Vukadin
- 15 Sven Ehrcke
- 16 Robert Peucker
- 17 Norman Richter
- 18 Maurice Jacobsen
- 19 Dirk Rochow
- 20 Markus Mätschke
- 21 Benjamin Gaudian
Tom Schneider

Trainer:

Lothar Hamann

Mannschaftsleiter:

Uwe Bettac

Co-Trainer:

Rolf Sager

Physiotherapeut/in:

Thomas Richter,
Steffi Tiemer

Fitness-Trainer:

Andree Lawrenz

Mannschaftsarzt:

Michael Schnaidt

Mannschaftsbetreuer:

Jörg Plögert

Impressum

Herausgeber: Tennis Borussia Berlin e.V., Waldschulallee 34-42, 14055 Berlin, Tel.: 030-306 96 10, Fax: 030-302 93 47, E-Mail: tebelive@tebe.de **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Hagen Liebing, Felix Krüger, Olaf Sievers, Denis Roters, Kevin Kühnert, Robert von Radetzky (V.i.S.d.P.)

Fotos: Christopher Koschwitz **Layout:** Kristjana Osterhorn **Gesamtherstellung:** Laserline Berlin.

Der 21. Spieltag 28.03.2009 - 29.03.2009

BFC Preussen - Ludwigsfelder FC	1 : 1
SV Falkensee-Finkenkrug - BFC Dynamo	1 : 0
Germania Schöneiche - Tennis Borussia	0 : 2
Reinickendorfer Füchse - FSV Bentwisch	4 : 2
TSG Neustrelitz - LFC Berlin 1892	2 : 2
Spandauer SV - FSV Optik Rathenow	0 : 0
Berlin Ankaraspor - Brandenburger SC Süd	1 : 1
Greifswalder SV 04 - Torgelower SV Greif	0 : 2

Der 22. Spieltag 03.04.2009 - 05.04.2009

SV Falkensee-Finkenkrug - Spandauer SV	- : -
LFC Berlin 1892 - FSV Optik Rathenow	- : -
Tennis Borussia - TSG Neustrelitz	- : -
Torgelower SV Greif - BFC Preussen	- : -
Brandenburger SC Süd - Greifswalder SV 04	- : -
FSV Bentwisch - Germania Schöneiche	- : -
Ludwigsfelder FC - Reinickendorfer Füchse	- : -
BFC Dynamo - Berlin Ankaraspor	- : -

Tabelle



	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1. Tennis Borussia	20	18	2	0	44 : 9	35	56
2. BFC Dynamo	20	10	5	5	35 : 23	12	35
3. TSG Neustrelitz	20	9	5	6	32 : 28	4	32
4. FSV Optik Rathenow	19	9	4	6	31 : 25	6	31
5. LFC Berlin 1892	20	7	9	4	34 : 23	11	30
6. Greifswalder SV 04	20	9	3	8	43 : 38	5	30
7. SV Falkensee-Finkenkrug	20	9	3	8	33 : 31	2	30
8. Reinickendorfer Füchse	20	8	4	8	30 : 31	-1	28
9. FSV Bentwisch	20	8	3	9	38 : 33	5	27
10. Germania Schöneiche	18	8	2	8	23 : 26	-3	26
11. Ludwigsfelder FC	20	6	6	8	28 : 29	-1	24
12. Torgelower SV Greif	19	6	5	8	30 : 39	-9	23
13. Berlin Ankaraspor	20	5	7	8	26 : 29	-3	22
14. Brandenburger SC Süd	19	5	4	10	32 : 36	-4	19
15. Spandauer SV	19	3	3	13	16 : 45	-29	12
16. BFC Preussen	20	2	5	13	16 : 46	-30	11

TeBe-Torschützen in der Oberliga: Ben-Hatira (13), Griesert (7), Fuß (7), Streit (2), Ilic (2), Ahmetcik (2), Turan (2), Karaduman (2), Below (2), Wanski (1), da Silva (1), 1 Eigentor

Vorbericht: Spannung trotz 21 Punkten Vorsprung

Wenn noch 10 Spiele zu bestreiten sind und eine Mannschaft mit 21 Punkten den anderen enteilt ist, dann kommt man als Beobachter nicht umhin, diesen Zustand als ziemlich sicheres Ding einzuordnen. Dass in dieser Konstellation trotz alledem noch Spannung geboten werden kann, das verdanken wir dem Pokalwettbewerb und seinen hinlänglich bekannten, eigenen Gesetzen. Und so geht es am Ostermontag zum Berlinligisten Eintracht Mahlsdorf, der die Tennis Borussia im Halbfinale des Berliner Pilsner Pokals empfängt. Dort wird sich jedoch kein Lila-Weißer auf dem Punktepolster der Liga ausruhen können, denn einzig und allein die mindestens 90 Minuten am Rosenhag entscheiden über den Einzug in das allen Borussia und Borussia so ans Herz gewachsene Pokalfinale. Gegen den Tabellenritten der höchsten Berliner Spielklasse, welcher sich weiterhin Hoffnungen macht,

die Liga nach oben hin zu verlassen, sind wir demnach alle gefragt. Trainerteam, Spieler und Fans müssen am 13. April ihr Bestes geben, um die Saison um ein weiteres Highlight zu erweitern. Das Spiel beginnt um 15 Uhr und TeBe setzt auf Eure und Ihre Unterstützung. Das gilt im Übrigen auch für TeBe II, denn unsere Nachwuchskicker spielen im Pokalhalbfinale der zweiten Mannschaften, der Zufall wollte es so, ebenfalls gegen die Mahlsdorfer Eintracht. Dieses Spiel beginnt bereits um 12 Uhr an gleicher Stelle. Der Eintritt kostet für beide Spiele zusammen 8,- , ermäßigt 6,- .

Drei Tage zuvor, am Karfreitag, empfängt TeBe im Ligabetrieb den SV Falkensee-Finkenkrug zum Nachholspiel des 16. Spieltags. FalkFink spielt eine hervorragende Rückrunde und schlug zuletzt den BFC Dynamo mit 1:0, es ist Vorsicht geboten.

Kevin Kühnert



**Charlottenburg
vom Feinsten**

Made in Berlin

BERLINER Pilsener

L. Pfeiffer, D. Schulze-Marmeling. Hakenkreuz und rundes Leder. Fußball im Nationalsozialismus, Verlag die Werkstatt, Göttingen, 2008. 606 Seiten. Preis: 39,90 €.

Zum Thema Fußball unter dem Nationalsozialismus hat es in den letzten Jahren viele Veröffentlichungen gegeben. Ein besonders dickes Buch möchten wir vorstellen; es ist letzten Sommer erschienen. 606 Seiten mögen abschreckend wirken, aber das Buch kann quer gelesen werden. Erfreulich, dass auch ein Artikel über Tennis Borussia zu finden ist, geschrieben von unserem Vereinsmitglied Jan Buschbom. Jan erinnert daran, dass im April 1933, also nur acht Wochen nach der Macht ergreifung, die „Mitglieder jüdischer Konfession“ aus dem Verein austraten. Dieser Umstand wurde schon in früheren Büchern diskutiert, der Artikel gibt die Diskussion darum wieder, wobei aber Jan keine eindeutige Stellung zu der entscheidenden Frage bezieht: Wie ist dieser Austritt zu bewerten? Das ist aber sicher

klug. Insgesamt 28 Autoren zeichnen ein recht umfassendes Bild dieser Jahre.

Angefangen von der Verbandspolitik, von DFB bis zu den Regionalverbänden, einem guten Dutzend Porträts von Verbandsfunktionären und 14 Vereinen (z.B. HSV, St. Pauli, Luftwaffen-SV Hamburg) und deren Verhalten unter dem neuen Regime.

Dem Buch mangelt es vielleicht an einem roten Faden, an einer Leitidee, aber das ist vielleicht gerade gut, so liest man dieses Buch wie ein Lesebuch. Auf jeden Fall eine sehr interessante Lektüre.

Robert v. Radetzky



**Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft
von 1892 eG**

Knobelsdorffstraße 96 • 14050 Berlin • Tel: 030-30 30 20 • www.bbwo1892.de



Beachten Sie unsere aktuellen Angebote im Mommsenstadion auf der Tribünenseite



**Wohnen
im
UNESCO Welterbe
bei der
1892 eG**



Gartenstadt Falkenberg und Siedlung Schillerpark

1. Männer NOFV-Oberliga Nord

20. Spieltag - Fr, 20.03.2009 - 20.00 Uhr - Mommsenstadion

Tennis Borussia - Reinickendorfer Füchse 2:0 (1:0)

Aufstellung: Stillenmunkes - Jakowitz, Turan, Neubert, Ahmetcik - Below, Wanski - Griesert, da Silva (71. Aydogdu) - Ben-Hatira (71. Karaduman), Fuß

Schiedsrichter: Norbert Giese (Großräschen)

Tore: 1:0 (16.) Fuß, 2:0 (90.) Karaduman **z.Z.:** 464

Gelbe Karten: Fuß, Karaduman (beide U), Below - Görgen, Kiyak (alle F)

21. Spieltag - Sa, 28.03.2009 - 14.00 Uhr - Jahnsporplatz

Germania Schöneiche - Tennis Borussia 0:2 (0:1)

Aufstellung: Stillenmunkes - Jakowitz, Neubert, Turan, Ahmetcik - Wanski, Below - da Silva, Griesert (78. Streit) - Karaduman (83. Kalyoncu), Fuß (70. Ben-Hatira)

Schiedsrichter: Schmickartz (Berlin) **z.Z.:** 350

Tore: 0:1 (4.) Below, 0:2 (73.) da Silva

Gelbe Karten: Martins, Manteufel - Below (alle F)

1. Frauen, 2. Bundesliga Nord

15. Spieltag - So, 22.03.2009 - 11.00 Uhr - Mommsenstadion

TeBe - Victoria Gersten 2:0 (1:0)

Aufstellung: Prusas - Stassen, Holzhaus, Liepack, Sharif (83. Wilder) - Özer, Hess, Brückner, Teodoridis - Fechner, Straka (78. Mohr)

Schiedsrichter: Nadine Scheller (Hohlstedt) **z.Z.:** 93

Tore: 1:0 (14.) Holzhaus, 2:0 (76.) Teodoridis

Gelbe Karten: Liepack - Fennen (beide F)

16. Spieltag - So, 29.03.2009 - 11.00 Uhr - Mommsenstadion

TeBe - SG Lütgendortmund 3:0 (2:0)

Aufstellung: Busack - Stassen, Liepack, Holzhaus, Sharif (65. Wilder) - Özer (65. Mohr), Brückner (13. Lüttke), Heß, Teodoridis - Straka, Fechner

Schiedsrichter: Kim-Jana Trenkner (Winsen)

Tore: 1:0 (6.) Brückner (FE), 2:0 (38.) Fechner, 3:0 (52.) Fechner **z.Z.:** 110

Gelbe Karten: Liepack - Hauenschild, Pohlmann (alle U)

2. Männer, Landesliga Berlin II

21. Spieltag - So, 22.03.2009 - 14.00 Uhr - Brahestr.

CFC Hertha 06 - TeBe II 2:4 (0:2)

Tore: 0:1 (12.) Condé, 0:2 (30.) Condé, 1:2 (48.) Wirkotsch, 1:3 (63.) Birtane (FE), 1:4 (72.) Borkowski, 2:4 (90.) Wirkotsch

22. Spieltag - So, 29.03.2009 - 15.30 Uhr - H.-Rosenthal-Anlage

TeBe II - SSV Köpenick-Oberspree 5:3 (2:1)

Tore: 0:1 (7., ET) Schmolt, 1:1 (15.) Condé, 2:1 (41.) Condé, 3:1 (49.) Wílcke, 4:1 (60., FE) Birtane, 5:1 (68.) Seelisch, 5:2 (81.) Möwe, 5:3 (86.) Scholz

Die Termine bis zum nächsten Oberliga-Heimspiel

So 05.04.09 - 11.00 h - S-Arena, Steenbeker Weg

B-Junioren-Bundesliga: Holstein Kiel - TeBe

So 05.04.09 - 12.00 h - Allende-Sportplatz

A-Junioren NOFV-Regionalliga: Köpenicker SC - TeBe

So 05.04.09 - 14.00 h - Poloplast

2. Männer Landesliga Berlin (II): Frohnauer SC - TeBe II

Mi 08.04.09 - 18.00 h - NNW-Platz

BFV-Pokal 7er-Frauen, Viertelfinale:**SV Norden-Nordwest - TeBe III**

Fr 10.04.09 - 14.00 h - Mommsenstadion

Männer Oberliga: TeBe - SV Falkensee-Finkenkrug

Mo 13.04.09 - 12.00 h - Am Rosenhag

BFV-Pokal 2. Herren, Halbfinale: Eintracht Mahlsdorf II - TeBe II

Mo 13.04.09 - 15.00 h - Am Rosenhag

Berliner-Pilsener Pokal, Halbfinale: Eintracht Mahlsdorf - TeBe

Mo 13.04.09 - 14.00 h - Bruno-Plache-Stadion

Frauen 2. Bundesliga Nord: 1. FC Lok Leipzig - TeBe



Das Druckzentrum im Herzen Berlins

Unsere Kompetenz



- **Offsetdruck**
Qualitativ hochwertiger Druck
bis 102 x 72 cm Bogenformat.
5-Farben, 4-Farben + Lack, 80er
Raster.



- **Digitaldruck**
Modernster Maschinenpark. Ideal
für Kleinstauflagen und Personali-
sierungen, Großformatdruck und
Displaysysteme.



- **Weiterverarbeitung**
Stanzautomat, Prägung, Cello-
phanierung, PUR-Klebebindung,
Rücksticheftung, Wire-O-
Bindung, Einschweißen etc.



- **OnlineShop**
Großer OnlineShop mit über einer
Million Druckpreisen – einfach,
schnell und bequem online
kalkulieren.

Unser Service

- **Express-Service**
24h-, 48h- und
Sofortservice
- **Datencheck**
Fachmännische Prüfung
Ihrer Daten – vor dem Druck!
- **PDF-Fabrik**
PDF-Dateien erstellen
und prüfen ohne Acrobat-
Software
- **Print&More**
Jeder Druckauftrag
bringt Bonuspunkte
- **LASERLINE-
Academy**
Weiterbildung für die
Grafik- und Druckbranche

www.laser-line.de

LASERLINE

We print it. You love it!

Der LOTTO-Trainer meint:

**IMMER SCHÖN
DEN BALL
FLACHHALTEN.**



Die Teilnahme von Personen unter 18 Jahren an
Lotto und Sportwetten ist gesetzlich verboten.
Spielen kann süchtig machen.

Kostenloses Infotelefon zur Glücksspiel sucht
der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
0800 1372709

www.spiel-rot-verantwortung.de www.lotto-berlin.de



Unsere Stadt. Unser Spiel.

 **LOTTO**
Berlin